



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 15.02.2011		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/365/2011		
Nr. 1 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum:		01.02.2011
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	15.02.2011		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Aufstellung eines Kunstwerkes auf dem Kreisverkehrsplatz B 58/B 235/Valve

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Beratung.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Die Installation von Kunstwerken auf Kreisverkehrsplätzen wird bereits seit längerer Zeit thematisiert und von der Verwaltung unterstützend begleitet. An zwei Standorten ist die Aufstellung von Skulpturen bereits realisiert worden.

Zum einem ist auf dem Kreisverkehr Ascheberger Str. / Mühlenstr. / Selmer Str. / Werdener Str. durch die Initiative der Gemeinschaft „Mühlenpoat“ e.V. ein Stadttor aufgestellt worden. Darüber hinaus ist der Kreisverkehrsplatz B 58/Julius-Maggi-Str. / Hans-Böckler-Str. durch die Fa. Metallbau Polenz mit einer Skulptur der Künstlerin Terry Haas aufgewertet worden.

Herr Polenz hat sich bereit erklärt, auch auf dem neu errichteten Kreisverkehrsplatz am Knotenpunkt B 58/B 235 / Valve ein Kunstwerk zu installieren. Es ist angedacht, eine weitere Terry Haas Skulptur aus Edelstahl anzufertigen, deren Höhe knapp 6 m betragen soll.

Die Verwaltung befürwortet die vorgesehene Kunstwerk aufstellung. Herr Polenz wird das von ihm ausgewählte Kunstwerk in der Sitzung anhand eines bereits erstellten Modells vorstellen und erläutern.

Bevor eine Aufstellung realisiert werden kann sind bezüglich der baulichen und verkehrstechnischen Anforderungen sowie des Abschlusses einer Nutzungsvereinbarung Abstimmungsgespräche mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW zu führen, der dem Vorhaben als zuständiger Baulastträger zustimmen muss.

Herr Polenz hat sich bereit erklärt, die Kosten für die Fertigung und Aufstellung der Skulptur zu übernehmen, so dass der Stadt Lüdinghausen keine Kosten entstehen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

keine